Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. II. Donnerstag den 26. Januar 1837.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmach-ungen.

1) Gesetzlicher Vorschrift zufolge wird hierdurch bekannt gemacht, daß die aus dem versilberten Nachlasse des zu Altenberge verstorbenen Privat-Sekretairs Heinr. Schroer gelößten Auctions-Gelder zu 7 Rthlr. 3 Sgr., am 14. Februar curr. Vormittags 10 Uhr unter die bekannten Gläubiger vertheilt werden sollen.

Horstmar den 10. Januar 1837.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Baltzer. v. Sieghardt.

Edictal-Ladungen.

2) Da der Kaufmann Gerhard Knepper hierselbst sein Unvermögen, seine Gläubiger vollständig zu befriedigen, dem Gerichte angezeigt hat, so ist über sein aus einem baaren Bestande von circa 400 Rthlr. und seiner Buchforderungen zu etwa 650 Rthlr. bestehendes Vermögen von Amtswegen der Concurs eröffnet, und werden alle seine Gläubiger hierdurch vorgeladen, in dem

auf den 5. April 1837 Vormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, Oberlandes-Gerichts-Assessor Schlechtendal, angesetzten Termin

ihre Forderungen persönlich, oder durch einen zulässigen Mandatar, wozu ihnen die Justiz-Commissarien Piners, Saur, Rive und Billmann vorgeschlagen werden, anzumelden, und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter dem Präjudize, daß die alsdann nicht Erscheinenden mit ihren Forderungen sollen präcludirt und ihnen gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Recklinghausen den 30. November 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Reinking. Landschütz.

---

3) Da in der bei dem vormaligen Domhofs Immonitäts-Gerichte hierselbst anhängig gewesenen Sache explorationis onerum Vicarii Weininck im decreto ordinis locirten Personal-Gläubiger noch nicht befriedigt, solche aber größtentheils verstorben, und ihre Erben unbekannt sind; so werden dieselben, und zwar:.

1. Domkapitular und Senior v. Velen wegen einer Forderung von 1214 Rtl. 11 Schill. 8 dt.,
2. Zeller Heinrich Wesel K. Senden wegen einer unbestimmten Forderung,
3. Kaufhändler J. D. Heerde hierselbst wegen 59 Rt. 13 Schill. 7½ dt.,
4. Weinhändler Paul Ludolph Koch hierselbst wegen 44 Rt. 13 Sch. 3 dt.,
5. Erben Med. Dokt. Schräder hier wegen 40 Rt. 27 Sgr. 6 dt.
6. Erben Kaufhändler Zurmühlen hier wegen 30 Rt.,
7. Apotheker Wilberding hier wegen 28 Rt. 8 Sch. 1 dt.,
8. Vikarius Johann Jakob Anton Schlebrügge hier mit 61 Rt. 26 Schill. 10 dt. und 1 Rt. 6 Sch.,
9. Vikarius Koppers hier wegen 25 Rt. 3 Sch.,
10. Vikarius Ketteler hier wegen 32 Rt. 22 Sch.,
11. Vikarius Lohaus hier wegen 33 Rt. 20 Sch. 8. dt.,
12. Wittwe Wagenmacher Hinsenbrock hier wegen 14 Rt. 22 Sch.
13. Rentmeister Bölke zu Havixbeck wegen 9 Rt.,
14. Heinrich Anton Vennemann hier wegen 3 Rt. 26 Sch. 6 dt.,
15. Notarius W. Volrath hier wegen 7 Rt. 1 Sch. 4 dt.,
16. Wagenmacher Joh. Dirk Schulte hier wegen 4 Rt. 9 Sch. 4 dt.,
17. Prokurator Aulike hier wegen 5 Rt. 5 Sch. 9 dt.
18. Schumachermeister Gerhard Bülte hier wegen 2 Rtl.,
19. Schneider J. B. Kindermann hier wegen 6 Rt. 15 Sch. 4 dt.,
20. Wittwe Zinngießer Gallenkamp hier wegen 1 Rt. 8 dt.,
21. Hutmacher J. Hermann Laakmann hier wegen 6 Rt. 3 Sch.,
22. Kaufmann Joh. Engelb. Schlade hier wegen 83 Rt. 6 Sch. 8 dt.,
23. Vikarius Anton Vogt hier wegen 9 Rt.,
24. Erben Wittwe Peter Zurmühlen hier wegen 4 Rt. 4 Sch. 3 dt.,
25. Zimmermeister Engelbert Schmitz hier wegen 3 Rt. 8 Sch.,
26. Assuedo. 4 Rt. 20 Sch.,
27. Buchbinder Wilh. Aschendorff hier wegen 13 Rt. 13 Sch. 6 dt.,
28. Weinhändler J. H. Heerde hier 2 Rt. 18 Sch.,

29. Gewandschneider Arnold Klocke hier 13 Rt. 24 Sch. 6 dt.,
30. Beumer zu Holthausen 10 Rt.
31. Notarius Berning 18 Rt.

und überhanpt alle, welche an der Masse noch Anspruch zu haben vermeinen, oder deren Erben öffentlich vorgeladen, um in Person oder durch mit gehöriger Vollmacht versehene Mandatarien; wozu die Justiz-Commissarien Scheffer, Schweling, Leesemann in Vorschlag gebracht werden, in dem vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar Offenberg I.

auf den 14. März 1837 Vormittags 9 Uhr

angesetzten Termin zu erscheinen, sich gehörig zu ihren Forderungen zu qualifiziren und zu legitimiren, und selbe zu liquidiren, unter der Verwarnung: daß sie im Ausbleibungsfalle aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Ansprüchen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß die vorhandene Masse etwa 2 bis 300 Thaler beträgt, wovon noch die Kosten des Verfahrens in Abzug kommen.

Münster den 16. December 1836.

Königlich Preußisches Oberlandes-Gericht.

v. Bernuth. Deppenbrock.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

4) Der sub Nro. cat. 18 der Brokbauerschaft Kirchspiels Westbevern gelegene Mindersorgen Kotten, 31 Morgen 104 Ruthen 88 Fuß enthaltend, darunter der neue Zuschlag an der Westbeverschen Gemeinheit, zu 1 Morgen 126 Ruth. 35 Fuß, nach Abzug der Abgaben und Lasten zu 560 Rthlr. 26 Sgr. 8 Pfenn. taxirt, soll im Wege der Execution in Termino

den 30. März 1837 Vormittags 11 Uhr

an der Gerichtsstelle hierselbst subhastirt werden.

Taxe, Vorwarden und neuestes Hypotheken-Attest können in der Registratur eingesehen werden.

Hinsichtlich des neuen Zuschlags werden die unbekannten Real-Prätendenten aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens in dem angesetzten Termine bei Vermeidung der Präklusion anzumelden.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

5) Die Häuser des verstorbenen Höckers Griestop sub No. cat. 287 und 288 der Ludgeri Laischaft hierselbst sollen in Termino

den 12. April 1837 Nachmittags 4 Uhr

subhastirt werden. Dieselben sind zu 850 Thaler abgeschätzt und können Vorwarden und Hypothekenschein in der Registratur eingesehen werden.

Land- und Stadtgericht zu Warendorf.

6) Das in hiesiger Stadt auf der Oststraße sub Nro. cat. 85 belegene Wohnhaus von zwei Etagen, massiv gebauet, nebst Hofraum, Stallung und Hinterhaus an der Föhlke sub Nro. cat. 773, abgeschätzt auf 4341 Rthlr. 2 Sgr. 6 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe soll

am 30. März 1837 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

7) Nachstehende dem Handelmann Heinrich Erbeling zu Buer gehörige, zufolge der nebst Grundakten und Vorwarden in der Registratur einzusehenden Taxe, wie folgt abgeschätzte Realitäten, als:

1. Haus sub No. cat. 93 im Dorfe Buer, geschätzt zu 530 Thlr.,
2. Ackerland Flur VI. Nro. 171, zu 75 Thlr.,
3. Ackerland Flur VI. Nro. 177, zu 25 Thlr.,
4. Gartenstück im Löchtergarten Flur IV. Nro. 331 c, zu 8 Thlr.,
5. Siepengarten Flur IV. Nro. 376, zu 25 Thlr.,
6. Brinckgarten Flur IV. Nro. 667, zu 50 Thlr.,

(die Gärten und Ackerstücke alle bei Buer gelegen) — sollen in dem

am 14. April 1837 Nachmittags 3 Uhr

in dem Erbelingschen Hause zu Buer anstehenden Termine subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

8) Das sub Nro. cat. 11 zu Neuenkirchen gelegene Haus nebst Garten, zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt zu 645 Rthlr. 25 Sgr., soll

am 14. April 1837 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden verkauft werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Borken.

9) Das in Borken sub No. cat. 89 gelegene Haus nebst Scheune des Kleinhändlers Heinrich Bußmann und der Kinder der verstorbenen Ehefrau Nicols, geb.

Bielefeld, abgeschätzt zu 935 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 14. April 1837 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

10) Das in der Bauerschaft Tungerloh Kapellenseits, Kirchspiels Gescher belegene Erbe Wermelt von 69 Morgen 102 □ Ruthen Acker- 15 Morgen 30 □ Ruth. Holz- 20 Morgen 144 □ Ruthen Weide- und Wiesegrund und 20 Morgen Heidegrund, mit Ausschluß des bei der jetzigen Markentheilung acquirirten Heidegrundes, abgeschätzt auf 3889 Rthlr. 18 Sgr. 6 Pfenn., Ausweise der nebst Grundakten und Bedingungen einzusehenden Taxe, soll

am 1. Mai 1837 Nachmittags 3 Uhr

an der Behausung des Gastwirths Dankelmann zu Stadtlohn subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Resubhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Steinfurt.

11) Zwei Stücke Markengrundes auf der vordersten Loge Kirchspiels Metelen belegen, der Wittwe Tewes daselbst gehörig, abgeschätzt zu 20 Rtl., sollen zufolge der nebst Intabulationsblättern in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe

am Donnerstage den 16. März curr. Vormittags 10 Uhr

in loco Metelen resubhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

12) Der Herr v. Spaen zu Ringenberg beabsichtigt, zum Betriebe der ihm zugehörenden, im Kirchspiele Dingden belegenen sogenannten Königs-Mühle eine Dampf-Maschiene anzulegen.

Wer durch diese Anlage in seinen Rechten sich beeinträchtigt glaubt, hat binnen vier Wochen präclusivischer Frist seine Einwendungen bei dem Unterzeichneten geltend zu machen.

Pröbsting den 14. Januar 1837.

Der Landrath des Kreises Borken.

13) Bei Antiquar J. J. Grünewald sind vorräthig: Teatro classico Italiano antico e moderno. Lips. 1824. con fig. Hfrzbd. gr. 8. 2⅔ Rtl. Jagemann.

Dizionario Ital. Tedesco 2 Frzbde. 1½ Rtl. Lloyd's engl. Sprachlehre 1828. Hldb. 16 Sgr. Engl.-deutsch u. deutsch-engl. Wörterbuch. 14 Sgr. Robinson by Campe, mit Leric. neu Hfrzb. 16 Sgr. Schillers Wallenstein. Hfrzb. 10 Sgr. Dessen M. Stuart u. Menschenfeind. 8 Sgr. Dessen kleinere prof. Schriften. 3 Hfrzbde. 1½ Rt. Eine Parthie Taschenkal. mit Kupf. à 10 u. 12 Sgr. Binterims Denkwürdigkeiten der chr. kath. Rel. 1825—33. 16 Hfrzbde. 12 Rthlr. Leben der Heiligen mit Pred. 1831. 6 Bde. 5 Rtl. K. v. Reinhardt allg. Weltgesch. Berl. 1828. 4 Ppbde. 3 Rt. Pölitz Weltgesch. 1834. 20 Sgr. Ciceronis opera omnia. Halae 1823. 8 Ppbde. 3 Rtl. Kindlingers Münst. Beiträge. 4 Hldbde. 2 Rtl. Meier Hirsch Algebra ꝛc. 20 Sgr. Sachs Auflös. ꝛc. 25 Sgr. Vega, Logarithmen. 20 Sgr.—1 Rtl. Banniers Götterlehre v. J. A. Schlegel. 5 Frzbde. 3 Rtl. Calmet, bibl. Wörterbuch mit Kupf. 5 Bde. 4. (Ladenp. 16 Rt.) 5 Rt. J. F. le Bret, Geschichte v. Italien. Halle 1778—87. 7 ungulfgesch. Bde. 4. (Ladenp. 27 Rt.) 9 Rtl.; so wie Schulbücher und andere Werke jeder Wissenschaft. Auch kaufe ich einzelne gute Werke und ganze Bücher-Sammlungen jederzeit an, erbiete mich ebenfalls unter reeller Bedienung commissionsweise zu verkaufen, und übernehme Bücher-Versteigerungen sowohl in als außer meiner Wohnung.

14) Der Termin zur öffentlichen Vermiethung des auf dem Prinzipal-Markte belegenen Hauses Nro. 80 ist aufgehoben.

Münster den 24. Januar 1837.

Hermann Clemens Deiters, Notar.

15) Einem hohen Adel und hochzuverehrenden Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich neben meinem bekannten Putz- u. Modewaaren-Geschäft gegenwärtig auch eine Strohhut-Fabrik etablirt habe, und lasse ich alle Sorten Damen-, Mädchen- und Kinderhüte nach den neuesten Pariser und Wiener Formen (in deren Besitz ich bereits gekommen) anfertigen. Meine Fabrikation besteht nur aus den besten franz. Stroh-Geflechten, und glaube ich versichern zu dürfen, daß an der Aprette, Farbe und äußern Ausstattung der Hüte nichts zu wünschen übrig bleiben wird. Indem ich um geneigte Abnahme bitte, verspreche ich die möglichst billigen Preise, und dutzendweise gestatte ich noch einen verhältnißmäßigen Rabatt.

E. W. Roller, Ludgeri-Straße Nro. 150.

☞ Alte Hüte werden wieder aufs Neue gewaschen und apretirt, und sind solche von neuen kaum zu unterscheiden; auch wird denselben auf Verlangen gegen billige Vergütung ein beliebiges neues Façon gegeben.

16) Ein seit einer Reihe von Jahren im Administrations-, Kassen- und Rechnungswesen beschäftigter und darin erfahrner Mann empfiehlt sich zur Anfertigung und Revision von Etats-Rechnungen ꝛc. Aufstellung von Ablöse- und Rentverwandlungs-Berechnungen und zu sonstigen im Administrations-Fache vorkommenden schriftlichen Arbeiten. Das Nähere auf portofreie schriftliche Anfragen sign. X. an die Exped. des Westf. Merk.

17) Es wird für ein junges Mädchen von 18—20 Jahren, welches von bürger-

lichen Eltern erzogen ist, auch alle häuslichen Arbeiten zu Hause verrichtet hat, eine Herrschaft in Münster gesucht. Die Person wird gute Behandlung mehr als großen Lohn zu schätzen wissen. Nachricht gibt das Intell. Comt.

18) Es wird gegen annehmliche Bedingungen ein Uhrmacher-Lehrling gesucht. Die Exp. des westf. Merk. sagt das Nähere.

19) Vorn auf der Sandstraße Nro. 270 stehen zwei Zimmer mit Meubeln zu vermiethen, und können gleich bezogen werden.

20) Die Unter-Etage eines Wohnhauses, bestehend aus fünf Zimmern, Küche, Keller, Bodenraum und Hofraum steht gegen Cantate, auch gleich zu vermiethen. Das Nähere im Intell. Comt.

21) Auf einer gelegenen Straße wird eine Wohnung, die sich zu einer Handlung eignet, zu miethen gesucht. Von wem? sagt das Intell. Comt.

22) Schwarzwalder Wecker- und Schlag-Uhren empfiehlt Jos. Kellermann.

23) Großkörniger Astrachan-Caviar bei J. H. Schwick.

24) Bester Amsterdamer Ananas und Arack-Punsch-Extrakt ist zu haben bei
Schivelbusch, Conditor.

25) Frische Schellfische und geräucherter Lachs bei J. J. Schulte.

Todes-Anzeigen.

26) Am 17. d. M. starb hierselbst der Medizinal-Rath und Professor Dr. Fincke im 90. Lebensjahre an Altersschwäche.
Lingen den 20. Januar 1837. Im Namen der Hinterbliebenen:
v. Hahn, Dr.

27) Der Herr endete heute in einem Alter von 78 Jahren das Leben unsers geliebten Vaters, des Landrentmeisters Strücker durch sanftes Einschlafen. Sein stilles, bürgerliches, thätiges, hülfreiches Wesen und Wirken, wer kann es entschleiern? Doch uns bleibt es unvergeßlich und gesegnet.
Lingen den 21. Januar 1837. Strücker, Amts-Assessor,
für sich und die hinterbliebene Tochter, Schwiegersöhne und Enkel.

28) Heute Morgen um 9½ Uhr entschlummerte zu einem bessern Leben mein innigst geliebter Gatte, der Steuer-Empfänger Franz Tyrell, im 55. Lebensjahre, an den unheilbaren Folgen der Lungenschwindsucht. Achtzehn Jahre verlebte ich mit ihm in so glücklicher Ehe, und stehe nun tief erschüttert mit sechs Söhnen an seiner Leiche, welche mit mir den unersetzlichen Verlust des so zärtlich liebenden Gatten und Vaters beweinen. Frühzeitig mit den heil. Sakramenten versehen, ertrug der Verewigte die vielen Leiden geduldig in Gottes Willen.
Indem ich Verwandten und Freunden diese Trauer-Anzeige widme, bin ich versichert, daß alle, welche den Verewigten kannten, ihm auch bei seinem Tode die

Theilnahme nicht versagen werden, der er in seinem Leben so vielseitig sich zu erfreuen hatte.

Beckum den 23. Januar 1837. Die trauernde Wittwe mit ihren Kindern.

29) Am 18. Januar verschied nach einer 7wöchentlichen mustervoll gelittenen Krankheit an der blühenden Lungensucht der von seinen Zöglingen sehr geliebte Schullehrer Karl Niehaus, durch den Genuß der h. Sakramente frühzeitig gestärkt, in seinem 7. Amts- u. 29. Lebensjahre. Indem wir diesen für uns so traurigen Verlust Freunden und Bekannten ergebenst anzeigen, empfehlen wir die Seele des Verblichenen dem christlichen Gebete.

Mesum den 22. Januar 1837.

Die trauernde Familie und Schulkinder.

Marktpreise zu Münster,
im Januar 1837,
vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
25.	1	18	9	1	5	—	1	—	—	1	—	—	—	18	6	—	11	—

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Delpy a. Aachen, Simmel aus Berlin, Tingels a. Warschau, Scharff a. Glauchau, Lorbacher a. Minden, G. Alexander a. Berlin, Emmerich a. Rheydt, Grimm a. Elberfeld, Kaufl.

Bei Winckelsett (Ludgeristraße) Forthmann, Vikar a. Hövel. Zurloh a. Neuenkirchen, Wessels aus Dolberg, Halbach aus Wald, Heyder aus Elberfeld. Kaufleute.

Bei Winckelsett: (Aegidiistraße) Heidfeld, Geometer aus Heessen. Heidfeld, Schulamts-Cand. a. Höllinghoven. Schneegaß, Kreis-See. a. Beckum.

Bei Roelen: (Ludgeristraße) Ridder, Kaufm. aus Dorsten.